

BIOFA EUROMIN Fassadenfarbe nach DIN 18363 Art. Nr. 1405 weiß Art. Nr. 1406, 1407 color

Eigenschaften

Gebrauchsfertige Silikatfarbe aus Kaliwasserglas und anorganischen Pigmenten und Füllstoffen mit geringem Zusatz organischer Hilfsstoffe gemäß DIN 18363/2.4.1. Für ungestrichene Kalk-, Kalkzement- und Lehmputze, Beton, Kalksandstein und ähnliche mineralische Untergründe sowie alte, fest haftende Kalk- und Silikatfarbenanstriche.

Achtung! Nicht auf Dispersionsfarben und hydrophobierte Untergründe aufbringen.

Inhaltsstoffe

Wasser, Kreide, Kalium-Wasserglas, Titandioxid, Mineralpulver aus Chlorit, Glimmer und Quarz, Pigmente je nach Farbton, Reinacrylat, organische Ammoniumverbindung, Fettsäure-Polyetherderivat, Natriumphosphonate, Polysaccharid/Stärke, Kaliummethylsilikonat, Polysiloxan.

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, saugfähig und sauber sein. Evtl. mit Hochdruckreiniger säubern. Dispersions-, Latex-, Öl- und Kunstharzanstriche restlos entfernen. **Alkaliempfindliche Oberflächen abdecken!** Haar- und Schwundrisse sowie andere Beschädigungen des Putzes mit mineralischer Spachtelmasse gut ausbessern. Schalölrückstände mit entsprechendem Reiniger entfernen. Kalksinterschichten abschleifen oder mit Fluatierungsmittel entfernen. Stark saugende und absandende Untergründe mit Universal-Fixativ 1440 vorbehandeln. Frischen Beton frühestens nach 30 Tagen, frischen Kalk- und Zementputz erst nach 10 Tagen Trocknung behandeln.

Vor dem Streichen älterer Fassadenflächen müssen Schmutz-, Schimmel-, Pilz-, Moos- oder Algenbeläge mittels eines Hochdruckreinigers gründlich entfernt werden. Bei Fassaden, die bewachsen sind oder waren, müssen alle Pflanzenteile und Saugpollen (Saug- und Haftfüßchen) mechanisch und/oder durch Abflammen restlos beseitigt werden. Es kann

sonst später zum Durchschlagen bzw. zu Verfärbungen durch diese organischen Reste wie auch zu Farblösungen auf diesen Stellen kommen.

Wichtiger Hinweis: Es können bei der Beschichtung der unterschiedlichen Untergründe mit wässrigen, offenporigen Anstrichsystemen bestimmte Stoffe wie z. B. Lignin, Nikotin, Rost, diverse Salze aber auch Feuchtigkeit aus dem Untergrund durchschlagen bzw. zu Verfärbungen oder Farbtonunterschieden führen. Deshalb unbedingt den Untergrund auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen) durchführen. **VOB beachten!**

2. Grundanstrich

EUROMIN Fassadenfarbe gründlich aufrühren und mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren aufbringen. Bei kräftigen Farbtönen für den Grundanstrich EUROMIN color 1:1 mit EUROMIN Fassadenfarbe weiß 1405 mischen. Bei normal saugenden Putzuntergründen kann der erste Auftrag bis zu 10% mit Universal-Fixativ 1440 verdünnt werden. Eventuell eingetrocknete Farbteilchen vom Gebinderand oder Deckel können aus der Farbe nach Verdünnung mit Fixativ durch Sieben entfernt werden.

Wichtig: Auf gleichmäßigen Farbauftrag achten! Zu und an den Rändern nass in nass verarbeiten! Nur weiche Farbwalzen verwenden, die genügend Material aufnehmen können! Vorversuche machen!

Nicht bei Temperaturen unter 5°C und bei Hitze (über 35°C im Schatten) und bei starker Sonneneinstrahlung verarbeiten. Ab 30°C empfiehlt sich ein Vorwässern der Untergründe vor dem ersten Anstrich.

3. Schlussanstrich

Bei EUROMIN weiß noch 1, bei EUROMIN color noch 1-2 Anstriche auftragen, die bis zu 5% mit Universal-Fixativ 1440 verdünnt werden können.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

4. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 und Wasser reinigen. Eintrocknete Flecken mit BIOFA NATOLE 4060 entfernen.

Farbtonabmischungen

Die Fassadenfarbe kann ab Werk nach RAL oder NCS abgetönt werden.

Trocknung

Nach 16-24 Stunden überstreichbar.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Anstrich

140-170ml/m² bzw. 6-7m²/l bei normal saugendem Untergrund.

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und gut verschlossen lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten. Mindesthaltbarkeit: 12 Monate. **Achtung:** Bei zu warmer Lagerung Eindickungsgefahr!

Gebinde

4 l / 10 l PE- oder PP-Gebinde

Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Bei Berührung mit den Augen, der Haut oder anderen alkaliempfindlichen Untergründen wie Lack,

Holz, Metall, Kunststoff, Glas, Naturstein, Klinker, Keramik, etc. sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nur gereinigte oder restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben bzw. gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen! Nicht reinigungsfähige oder ordnungsgemäß entleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/c): 40 g/l (2010)
1405, 1406, 1407 enthalten max. 1 g/l VOC.

GISCODE: M - SK 01

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.